

Raiffeisenbank eG
Lauenburg/Elbe



GESCHÄFTSBERICHT 2015



INHALT

Grußwort des Vorstands	Seite 3
Verwaltungsorgane und Verbundpartner	Seite 4
Aktionen	Seite 6
Sicherheit für Kitas	Seite 8
Gewinnsparen	Seite 9
1. Platz – Förderpreis Handwerk	Seite 10
Regionalpost	Seite 11
1. Platz – Preis für finanzielle Bildung	Seite 12
VISA und MasterCard	Seite 14
Die Banking-APP	Seite 15
Nachfolgeberatung für Ihr Unternehmen	Seite 16
Zinsen zum Grinsen	Seite 19
Vermögen: verschenken, vererben, verjubeln ... oder stiften?	Seite 21
Bürgerstiftungen	Seite 22
Jahresbilanz — AKTIVSEITE	Seite 26
Jahresbilanz — PASSIVSEITE	Seite 27
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	Seite 28
Bericht des Aufsichtsrates	Seite 29
Organigramm und Telefonverzeichnis	Seite 31
So erreichen Sie uns	Seite 32



Themenbilder: lizenziert über
sQuiggles – Atelier für IdentityDesign,
Fotos: Kauschka, Morawski, Jacob, Dürkop
Auflage: 1.000 Exemplare,
Stand: 05/2016

Art-Direction/Layout: Bernd K. Jacob
Druckabwicklung: sQuiggles – Atelier für IdentityDesign,
Lauenburg



**Liebe Bankteilhaber,
sehr geehrte Kunden und
Geschäftspartner,
verehrte Damen,
sehr geehrte Herren,**

2015 — das Jahr der Krisen: Terror in Paris, Flüchtlingskrise, Krisenregionen wie die Ukraine, Syrien oder der Irak, VW-Krise und immer noch die Finanzmarktkrise. Zeitweise befanden wir uns in einem Stadium, das einem Flächenbrand in der Welt und in Europa gleichkam. Griechenland, Irland, Portugal, Spanien und Italien standen und stehen nach wie vor weltweit im Fokus. Der Euro steuert in eine ungewisse Zukunft und alle sehnen sich nach Stabilität, Konstanz, Verlässlichkeit – die Werte der Raiffeisenbank eG Lauenburg/Elbe.

„eG“ – zwei kleine Buchstaben stehen für den großen Unterschied. Sie machen unser klassisches Geschäftsmodell nicht nur zu einem einzigartigen in der Bankenlandschaft, sondern auch zu einem sehr erfolgreichen und krisenresistenten. Alt aber nicht altmodisch – sondern hochmodern und zukunftsorientiert!

Das Genossenschafts-Gen ist in unserem Handeln seit mehr als 95 Jahren sehr lebendig. Tradition und Werte wie Offenheit, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Vertrauenswürdigkeit sind der Mutterboden unseres Erfolgs. Wachsen können wir aber nur gemeinsam mit Ihnen, unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern. Ihr in uns investiertes Vertrauen ist der Dünger, der die Pflanze „Raiffeisenbank eG Lauenburg/Elbe“ wachsen lässt.

Ihnen verdanken wir die reiche Ernte, unser außerordentlich erfreuliches Geschäftsergebnis 2015. Danke, dass Sie diesen Erfolg möglich gemacht haben. Mit Ihrer Entscheidung, Kunde oder Mitglied unserer Bank zu sein, haben Sie nicht nur eine Kontoverbindung gewählt. Sie ermöglichen uns die Übernahme sozialer Verantwortung und investieren damit in diese Region, Ihre Heimat.

Durch Sie können wir Lebensqualität vor Ort erhalten.
Lauenburg/Elbe, Juni 2016
Der Vorstand


Rudolf Grothmann


Thomas Göthling

GRUSSWORT



VORSTAND

RUDOLF GROTHMANN
Bankleiter

THOMAS GÖTHLING
Bankleiter

PROKURISTEN

JOACHIM PEHMÖLLER
Leiter Vermögensmanagement

THOMAS MÜLLER
Leiter Kreditberatung

MAIK HENDRIKS
Leiter Kreditabteilung

AUFSICHTSRAT VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

NORBERT BRACKMANN
(Vorsitzender)
Bundestagsabgeordneter

Genossenschaftsverband e. V.
Neu Isenburg

Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e. V.
Berlin

GÜNTER FLICK
(stellv. Vorsitzender)
Gewerbetreibender

ECKHARD BUHR
selbstständiger Landwirt

VERBUNDPARTNER

KARL-HEINZ DREYER
Zahntechnikermeister

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank AG, Frankfurt am Main

WL Bank, Münster

HANS-DIETER LEMBCKE
Geschäftsführer

Münchener Hypothekenbank eG, München

HANS-JÜRGEN MICHALSKA
selbstständiger Landwirt

Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Schwäbisch Hall

TORALF PFOHL
Geschäftsführer

R+V Versicherung AG, Wiesbaden

JANA VOIGT
Geschäftsführerin

Union-Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main

JOCHEN WALLMANN
Geschäftsführer

VR-Leasing AG, Eschborn

Teambank AG, Nürnberg





Malwettbewerb – Kindertag

Unter dem Motto: „Die Welt der Magie – Was verzaubert Euch?“ hatten die Dritt- und Viertklässler der Weingartenschule Lauenburg/Elbe ihrer Fantasie freien Lauf gelassen und im Rahmen eines kleinen Wettbewerbs wunderbare Kollagen bei der Raiffeisenbank eingereicht. Zwei Klassen hatten das Glück ausgewählt zu werden. Der Preis: Der Besuch der Vorpremiere des Stückes „Der Zauberer von Oz“ in Bargteheide. Nicht nur die Kinder waren begeistert – auch die mitgereisten Erwachsenen applaudierten.



Landwirtschaftstag

„Stolz.“ war das Motto und stolz können unsere Landwirte wirklich sein. Und dies stellten sie auch beim Landwirtschaftstag 2015 unter Beweis. Hitzige Debatten und eine hoch emotionale Podiumsdiskussion zwischen den Ehrengästen sorgten für Begeisterung der eingeladenen Landwirte der Raiffeisenbank. Alle waren sich einig: In 2016 wollen sie wieder dabei sein!

45. Internationaler Jugendwettbewerb

„jugend creativ – Immer mobil, immer online. Was bewegt dich?“ Bereits vor hunderten von Jahren vernetzte die Schifffahrt mittelalterliche Häfen. In der Moderne brachten Flugzeuge die Metropolen näher. Mobilität wurde zum Charakteristikum moderner Lebensweisen. Seitdem verändern sich die technischen Möglichkeiten ständig und stellen die Menschen vor entscheidende Herausforderungen. Dank digitaler Medien können wir uns heute sogar auf virtuelle Weise in der Welt bewegen. Diese jungen Künstler setzten dieses sehr weit gefasste Thema am Besten um und begeisterten mit den Kunstwerken die Jury. Bei der feierlichen Preisverleihung war daher die Freude über die Preise groß.



Wildpark Eekholt

Zu diesem besonderen Ferientag hatte die Raiffeisenbank Lauenburg gemeinsam mit fünf weiteren Genossenschaftsbanken aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg ihre jungen Kunden eingeladen. Die Kinder im Alter von 8 bis 12 erlebten einen spannenden Tag mit Waschbären, Frettchen und einer aufregenden Flugshow. Nach der Wildparkführung mit einem Besuch im Streichelzoo konnten die Kinder sich auf der Hüpfburg auf dem Wildpark-Spielplatz vergnügen. Zum Abschluss des Tages gab es noch ein reichhaltiges Kuchen-Picknick.



Fußballspende Aufbau Boizenburg

Die jungen Kicker des Vereins SG Aufbau Boizenburg e.V. bekamen neue Fußbälle gesponsert. „Wir freuen uns sehr die kleinen Nachwuchsstars des Regionalfußballs unterstützen zu können“, so Peter Wollenberg, Vermögensberater aus der Filiale am Kirchplatz, Boizenburg/Elbe. Die Raiffeisenbank eG freut sich mit den Fußballern und wünscht viel Spaß und viele geschossene Tore!



Wirtschaftstag

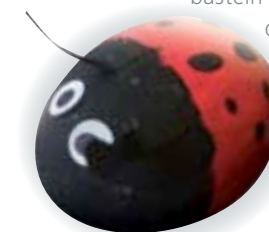
„Deutschland (un)-einig Vaterland? Oder wächst zusammen, was zusammen gehört?“ Es gab keine Antwort auf die Fragen und dennoch waren die Gäste des Wirtschaftstages begeistert. Maybrit Illner führte gekonnt durch den Abend. Hans-Dietrich Genscher war groß angekündigt, ließ sich jedoch krankheitsbedingt entschuldigen. Per Videoschaltung begrüßte er die angereisten Kundinnen und Kunden und erntete mit seinen Antworten auf die Eingangsfragen großen Beifall.

Ball sucht Schule und Sportverein

Für Spiel- und Trainingsspaß sorgt die Raiffeisenbank eG Lauenburg/Elbe beim SC Schwarzenbek. Als glücklicher Gewinner der Aktion „Ball sucht Schule und Sportverein“ erhalten die Ballpiraten einen prall gefüllten Ballsack.

Tausche Ei gegen Ei

Vor Ostern rief die Raiffeisenbank eG Lauenburg/Elbe wieder zum großen Ostereierbasteln auf. Kitas und Kindergärten in der Region hatten die Möglichkeit, die kleinen Kunstwerke gegen Überraschungseier zu tauschen. Über 1.000 Ü-Eier wurden eingetauscht!



FÜR ANGENEHME ERINNERUNGEN MUSS MAN IM VORAUS SORGEN! PAUL HÖRBIGER



Drei Kitas hatten sich um die 2.000,00 EUR beworben. 1.000,00 EUR erhielt die Kita in Gresse, die Kitas Wiesenkindergarten und Spielhaus bekamen jeweils 500,00 EUR. Von nun an können dort die Kinder dank der Raiffeisenbank eG Lauenburg/Elbe wieder sicher spielen!

VR-GewinnSparen Gewinnen. Sparen. Helfen.

Das VR-GewinnSparen des Gewinnsparevereins der Volks- und Raiffeisenbanken Norddeutschland e.V. ist mehr als eine Lotterie mit attraktiven Preisen: Das GewinnSparen hat einen sozialen Auftrag. Mit jedem Los, das gekauft wird, werden 25% des Einsatzes an Menschen in Not sowie an ausgewählte soziale und gemeinnützige Projekte in unserer Region gespendet.

So einfach ist es Gutes zu tun:

Ein Los kostet 6,00 Euro. Davon werden 4,50 Euro gespart und 1,50 Euro als Los gesetzt und fließen somit zurück in die Region.

Im Dezember schlug das Glück bei Waltraud Kersten aus Büchen zu!

Enkel Christopher Kersten freut sich zu Weihnachten über das großzügige Geschenk! Wir wünschen Allzeit gute Fahrt!

Im März konnte sich Melanie Matthießen freuen!

2.500,00 EUR gewann sie. „Meine Tochter hat dieses Jahr Konfirmation! Da ist das Geld schon wieder verplant!“



VW Polo



2.500,00 EUR



21.000,00 EUR

Über 21.000,00 EUR konnten zusätzlich aus den Zweckerträgen ausgeschüttet werden und kommen somit sozialen Projekten in der Region zu Gute!



Immer ein Gewinn.

SPIELEN ABER SICHER! € 2.000,00



1. Platz: VR-Förderpreis Handwerk in Schleswig-Holstein

Nur acht Wochen dauert der Bau. Dann steht die neue und menschenwürdige Flüchtlingsunterkunft.

An der Errichtung wirken auch Flüchtlinge mit. Dadurch wird ein ganz anderes Gefühl der Zusammengehörigkeit und der Integration erzeugt. Das soziale Engagement würdigten nun die Volksbanken Raiffeisenbank in Schleswig-Holstein, die Handelskammern in Schleswig-Holstein sowie der Landes-Wirtschaftsminister Reinhard Meyer.



Dr. Michael Brandt (PVR), Reinhard Meyer (Wirtschaftsminister), Günther Stapelfeldt (Vorstand Handwerkskammer Lübeck), Daniel Schilloks (SHL Holzbau GmbH), Rudolf Grothmann (Raiffeisenbank eG), Thomas Müller (Raiffeisenbank eG), Jörn Arp (Präsident Handwerkskammer Flensburg)

SHL
Holzbau

1. PREIS GING NACH LAUENBURG

Regionalpost Raiffeisenbank

Sparst Du schon
oder machst
Du noch?

Gewerbetreibende haben die Möglichkeit des Vorsteuerabzuges auf Postdienstleistungen, aber auch jeder Privatperson wurden einfache Zugänge zur preisgünstigen Post geschaffen. (Stand 05/2016)

(Postkarte) € 0,50 inkl. MwSt.
(Standardbrief) € 0,55 inkl. MwSt.
(Kompaktbrief) € 0,87 inkl. MwSt.
(Großbrief) € 1,41 inkl. MwSt.
(Maxibrief) € 2,40 inkl. MwSt.
(Infopost) auf Anfrage
(Pakete) auf Anfrage

55 CENT FÜR EINEN BRIEF



1. Platz: Preis für finanzielle Bildung

Weingartenschule Lauenburg

Die Kiosk-AG der Weingartenschule verkauft in jeder Pause Nahrungsmittel und Getränke an die Schüler und Lehrer.

„Der Kiosk soll wirtschaftlich arbeiten“, so Hanno Rothenberg. Er ist zwar federführender Lehrer – sieht sich jedoch nicht als Chef. „Das sollen die Kinder selbstständig regeln!“ Getreu dem genossenschaftlichen Prinzip unterstützt die Raiffeisenbank eG Lauenburg/Elbe die jungen Menschen dabei, ihre Finanzen selbst in die Hand zu nehmen. Zusätzlich bekam die Kiosk-AG einen Scheck über 2.360,00 EUR überreicht!



DER GEWINNER IST...



Nutzen Sie Ihre goldene Kreditkarte, denn...

... Auslandsreise-Krankenversicherung

... Reiseserviceversicherung

... Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruch-Versicherung

... Verkehrsmittel-Unfallversicherung
und Auslandsschutzbrief-Versicherung müssen nicht
mehr extra dazu gebucht werden!

Umfangreiches Sicherheitspaket

Als Inhaber einer GoldCard Ihrer Raiffeisenbank eG genießen Sie Sicherheit durch zusätzliche Services.

Alles im Blick – per Umsatzaufstellung, Online- oder Mobile-Banking haben Sie jederzeit und überall den Überblick über die gebuchten Umsätze und Ihren Kontostand. Oder Sie nutzen unsere telefonische Service-Hotline.

Und bei Verlust oder Diebstahl der Karte im Ausland erhalten Sie darüber hinaus ebenfalls schnelle Hilfe von MasterCard und Visa – eine Ersatzkarte und auf Wunsch Bargeld innerhalb kürzester Zeit.

Unseren Karten- und Sperrservice erreichen Sie telefonisch: 24 Stunden am Tag / 365 Tage im Jahr. Schnell und unbürokratisch: Kartensperrung, Ersatzkartenbestellung oder einfach Antworten auf Ihre Fragen.

Die Banking-App



Willkommen in der neuen Raiffeisenbank eG Lauenburg/Elbe

Unterwegs mal eben den Kontostand abrufen, kurz die letzten Umsätze der Kreditkarte prüfen oder noch schnell eine dringende Überweisung erledigen?

Kein Problem mit der App „VR-Banking“ für iPhone, iPad und iPod, für alle Smartphones. Denn damit haben Sie Ihre Raiffeisenbank eG Lauenburg/Elbe immer griffbereit.

Folgende Funktionen/Services können Sie nutzen:

Umsätze anzeigen
Umsätze kategorisieren
Überweisungen ausführen
Kreditkartenumsätze prüfen
Filialen und Geldautomaten innerhalb Deutschlands finden
Ihren Berater kontaktieren

Lisa's Raiffeisenbank

ENTSPANNT IN DEN URLAUB!



Nachfolge planen und Ziele festlegen

Beginnen Sie rechtzeitig mit der Planung Ihrer Nachfolge. Ihr Alter, die Entwicklungsphase Ihres Unternehmens, die Branchensituation und Ihre familiären Verhältnisse können den Übergabezeitpunkt beeinflussen. Eine Unternehmensübergabe findet am besten dann statt, wenn mit längerfristigem Wachstum zu rechnen ist. Bei der Regelung Ihrer Nachfolge verfolgen Sie normalerweise mehrere Ziele:

- Sicherung der Unternehmenskontinuität
- eigene wirtschaftliche Absicherung
- gerechte Behandlung aller Familienmitglieder und
- Minimierung der Steuerlast

Nachfolgeberatung für Ihr Unternehmen Erfolgreiche Übergabe

Eine gut geplante Nachfolge sichert die Zukunft Ihres Unternehmens und Ihre persönliche finanzielle Unabhängigkeit. Bei der Nachfolgeregelung unterstützen Sie unsere spezialisierten Berater, die Sie bei der Suche nach einem passenden Nachfolger begleiten.

Betrieb steuerfrei erben

Gemäß Wachstumsbeschleunigungsgesetz können Erben den Betrieb steuerfrei übernehmen, wenn

- Sie das Unternehmen mindestens sieben Jahre weiterführen
- die Summe der Lohnzahlungen sieben Jahre stabil bleibt und das Verwaltungsvermögen nicht mehr als zehn Prozent des Betriebsvermögens ausmacht

15% des zu besteuernenden Betriebsvermögens werden sofort besteuert. Die restlichen 85% bleiben steuerfrei, wenn

- das Unternehmen mindestens fünf Jahre weitergeführt wird
- die Summe der Lohnzahlungen nur leicht sinkt und
- das Verwaltungsvermögen maximal 50% des Betriebsvermögens ausmacht

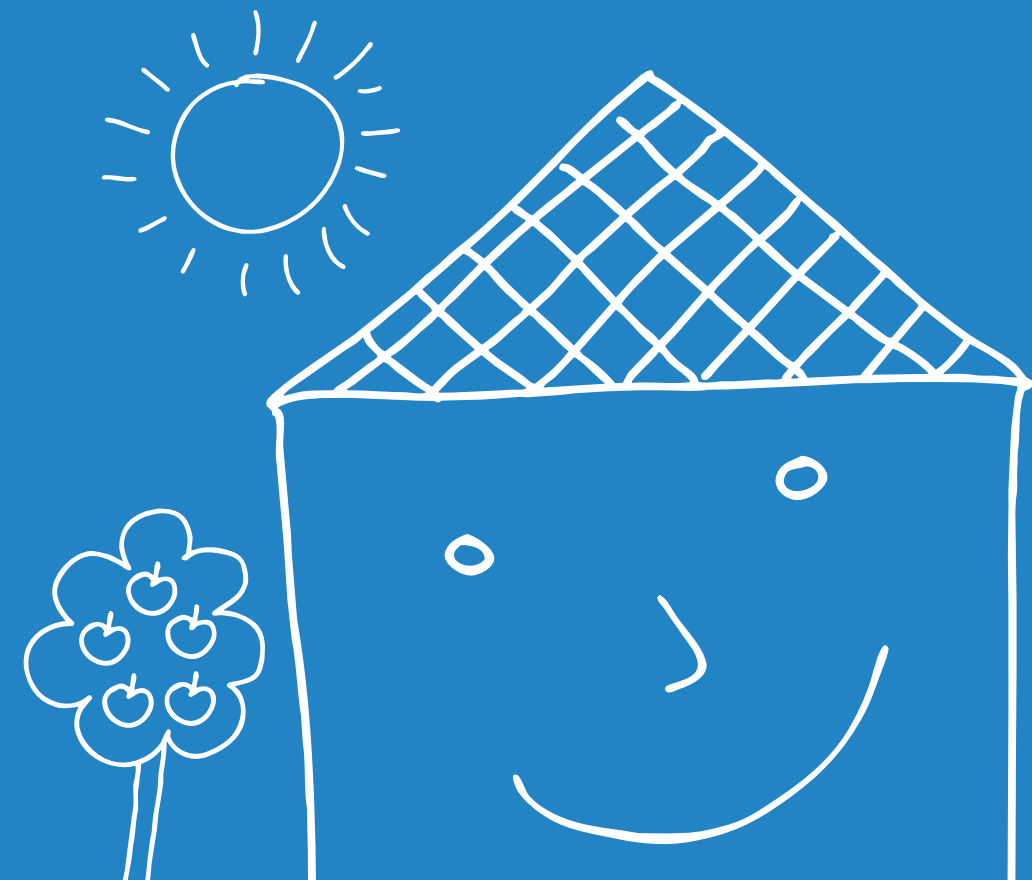
Strukturiertes Konzept zahlt sich aus

Ihre betriebswirtschaftlichen, finanziellen, juristischen, steuerlichen und persönlichen Ziele fassen Sie am besten in einem strukturierten Konzept zusammen. Legen Sie dabei fest,

- ob Ihr Nachfolger aus der eigenen Familie, dem Unternehmen oder von extern kommen soll
- wie Kapital und Führung organisiert und kontrolliert werden sollen und
- ob Erlöse bzw. Erträge aus Ihrem Unternehmen für die persönliche Versorgung benötigt werden

AUS VERANTWORTUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Jetzt günstige Zinsen zum Bauen, Kaufen oder Renovieren nutzen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

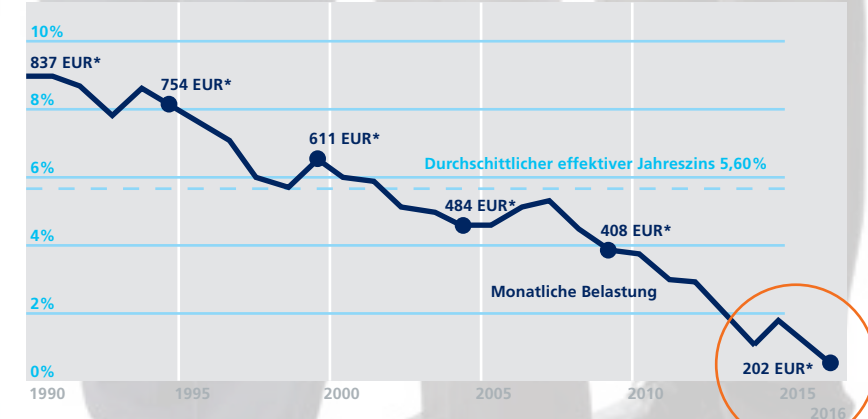
JETZT
genossenschaftlich
beraten lassen

Wir machen den Weg frei.



Baugeldentwicklung 1990–2016 (monatliche Belastung)

* Die in der Grafik ausgewiesenen monatlichen Belastungen gehen von einem Immobilienkredit über einen Nettodarlehensbetrag von 100.000,00 EUR mit einer Sollzinsbindung/Laufzeit von 10 Jahren, 100 % Auszahlung und 1 % Tilgung aus. Basis: gebundener Sollzinssatz 1,42 %, effektiver Jahreszins 1,43 %, Stand 15.02.2016.





Warum wird das Wetter nur schön,
wenn man seinen Teller leer isst?

Wir können nicht alles erklären, aber wie Investmentfonds mehr aus Ihrem Geld machen können, schon

- Egal, ob Sie anlegen, ansparen oder für die Zukunft vorsorgen möchten, wir haben eine passende Lösung für Sie
- Auch mit kleinen Beträgen: Schon ab 25,– Euro monatlich sind Sie dabei
- Sie bleiben flexibel, denn Ihr Geld ist grundsätzlich bewertungstäglich verfügbar

Wenn Sie mehr wissen möchten, fragen Sie Ihren Berater bei der Raiffeisenbank eG Lauenburg / Elbe. Oder besuchen Sie uns auf www.geld-anlegen-klargemacht.de.

Geld anlegen  klargemacht



Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei allen Volks- und Raiffeisenbanken oder direkt bei Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, unter www.union-investment.de oder telefonisch unter 069 58998-6060. Stand: 1. März 2016.

Einfach QR-Code scannen und auf unserer Internetseite informieren.



Aus Verantwortung für die Zukunft

Wer sein Lebenswerk hart erarbeitet hat, möchte es in gute und verlässliche Hände weitergeben. Doch das Erben und besonders das Vererben ist eine komplexe Materie. Gesetzliche Vorgaben führen dazu, dass nicht zwangsläufig diejenigen die Früchte der eigenen Arbeit ernten, die einem zu Lebzeiten besonders nahestanden.

Doch es liegt ganz bei jedem selbst die Wunschregelungen zu treffen – mit einem sorgfältig durchdachten Testament oder Erbvertrag.

Es gilt daher, diese Verantwortung ernst zu nehmen: für sich selbst und für alle, die einem am Herzen liegen.

Geregelte Verhältnisse schaffen Klarheit

Es gibt viele Gründe, warum sich Menschen nicht gerne mit dem Thema Erbschaft auseinandersetzen. Doch die Erfahrung zeigt: Nur wer sein Vermögen in geordneten Verhältnissen hinterlässt, vermeidet Konflikte und Streit.

Mit einem Testament haben Sie es selbst in der Hand, solche Zerwürfnisse schon im Ansatz zu vermeiden. Auch dies ist ein wichtiger Teil der Vorsorge für die Familie!

Rechtzeitig Prioritäten setzen

Die gesetzliche Regelung sieht grob gesprochen vor, dass in erster Linie Ehepartner und gegebenenfalls vorhandene Kinder bedacht werden. Sind keine eigenen Nachkommen vorhanden, schließen sich je nach Verwandtschaftsgrad die übrigen Angehörigen an. Unsere Berater geben Ihnen einen Überblick, wer die gesetzlichen Erben sind und welche Pflichtteilsansprüche gegebenenfalls bestehen.

Damit sind unsere Berater eine erste Hilfestellung und geben Ihnen Orientierung. Die anwaltliche oder notarielle Beratung können und dürfen unsere Berater nicht ersetzen. Aber sie sorgen dafür, dass Sie bereits gut informiert in diese Beratungsgespräche gehen können!

Carsten Müller, Joachim Pehmöller,
Christin Kühmann, Lars Dümmling, Peter Wollenberg



2.100,00 EUR



**Bürgerstiftung
Region Lauenburg:
Für den
guten Zweck**

992,60 EUR gingen an die Evangelische Schule in Gülzow. Die Grundschule möchte nicht nur im übertragenen Sinne Brücken zwischen Menschen bauen, sondern dem Synonym auf den Grund gehen und selbst richtige Brücken bauen. Die Bürgerstiftung Region Lauenburg wünscht viel Spaß!

Ein Außenbordmotor war der große Traum der Jugendgruppe der DLRG Oberelbe e.V. aus Lauenburg. Die Lauenburger Bürgerstiftung steuert 2.100,00 EUR bei, damit der Motor erworben werden kann. Im Anschluss möchten die Mitglieder den Bootsführerschein absolvieren! Gutes Gelingen!



5.000,00 EUR

„Ich bin sprachlos“, sagte Klaus Höltig, Vorsitzender vom Seniorenbeirat Lauenburg. „Ich wusste, dass wir mit finanziellen Mitteln bedacht werden – aber das es so viel ist, damit habe ich nicht gerechnet!“

Die Bürgerstiftung Region Lauenburg unterstützte den Seniorenbeirat mit 5.000,00 EUR zum Erwerb seniorengerechter Turngeräte! Viel Spaß – hoffentlich kein Hals- und Beinbruch!



992,60 EUR



Bürgerstiftung Boizenburg gegründet
Gründungskapital: 122.000,00 EUR!
Gründungsstifter:

Oliver Schindler, Christian Meyer,
Katharina Wiener, Marita Lewerenz,
Thomas Göthling, Dr. Jörg Heinsohn

Raiffeisenbank eG, vertreten durch den Vorstand, Herrn Thomas Göthling (Vorstandsvorsitzender)	Versorgungsbetriebe Elbe GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Joachim Schöttler
Herr Christian Meyer (2. Vorstandsvorsitzender)	Norditec Antriebstechnik GmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Jana Voigt
Frau Katharina Wiener (Schriftführendes Vorstandsmitglied)	Boizenburger Fliesen GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Ingo Pürschel
SWEET TEC GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Oliver Schindler (Vorsitzender des Kuratoriums)	Herr Dr. Olaf Pichotka Herr Norbert Schröder
Herr Dr. Jörg Heinsohn (Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums)	Holzkontor Kühlenfeld GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Hans-Dieter Lembcke
Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft eG, vertreten durch den Vorstand Frau Marita Lewerenz (Schriftführendes Kuratoriumsmitglied)	Herr Peter Scholz Herr Sebastian Scholz
Herr Lutz Heinrich (Kuratoriumsmitglied)	ewp Gruppe, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Lutz Eichel
Herr Olaf Knöller (Kuratoriumsmitglied)	

GUTES TUN: FÜR DIE MENSCHEN IN UNSERER REGION



BILANZ

MIT IHNEN ZUM ERFOLG

		EUR	TEUR (Vorjahr)
1. Barreserve	a) Kassenbestand	4.994.880,40	2.417
	b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	850.104,47	0
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank	850.104,47	(0)
	c) Guthaben bei Postgiroämtern	0,00	0
		5.844.984,87	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanz. bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
	a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen	0,00	0
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00	(0)
	b) Wechsel	0,00	0
		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute	a) täglich fällig	11.697.788,17	4.151
	b) andere Forderungen	15.104.737,83	15.098
		26.802.526,00	
4. Forderungen an Kunden		198.341.158,65	180.980
	darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	26.055.020,92	(24.849)
	Kommunkredite	25.084.491,89	(26.574)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	a) Geldmarktpapiere aa) von öffentlichen Emittenten	0,00	0
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	(0)
	ab) von anderen Emittenten	0,00	0
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	(0)
	b) Anleihen und Schuldverschreibungen ba) von öffentlichen Emittenten	9.810.754,54	0
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	9.810.754,54	(0)
	bb) von anderen Emittenten	29.651.611,29	50.278
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	29.651.611,29	(50.174)
	c) eigene Schuldverschreibungen	0,00	0
	Nennbetrag	0,00	(0)
		39.462.365,83	0
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		66.602,27	0
	6a. Handelsbestand	0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	a) Beteiligungen	5.575.446,56	5.263
	darunter: an Kreditinstituten	37.628,23	(38)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00	(0)
	b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	719.980,00	872
	darunter: bei Kreditgenossenschaften	700.000,00	(700)
	bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00	(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0
	darunter: an Kreditinstituten	0,00	(0)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00	(0)
9. Treuhandvermögen		143.213,84	148
	darunter: Treuhandkredite	143.213,84	(148)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch		0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte	a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0
	b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.773,00	11
	c) Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0
	d) geleistete Anzahlungen	0,00	0
		6.773,00	0
12. Sachanlagen		15.471.122,65	12.996
13. Sonstige Vermögensgegenstände		2.128.613,24	2.568
14. Rechnungsabgrenzungsposten		894,56	2
	SUMME DER AKTIVA	294.563.681,47	274.785

		EUR	TEUR (Vorjahr)
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	a) täglich fällig	0,00	0
	b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	23.048.031,77	7.288
		23.048.031,77	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	a) Spareinlagen		
	aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	67.369.052,61	61.905
	ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	3.984.941,34	5.671
	b) andere Verbindlichkeiten		
	ba) täglich fällig	140.776.972,80	148.931
	bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	23.684.377,18	17.579
		164.461.349,98	235.815.343,93
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	a) begebene Schuldverschreibungen	0,00	0
	b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten	0,00	0
	darunter: Geldmarktpapiere	0,00	(0)
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00	(0)
		0,00	0
3a. Handelsbestand		0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten		143.213,84	148
	darunter: Treuhandkredite	143.213,84	(148)
5. Sonstige Verbindlichkeiten		582.902,86	207
6. Rechnungsabgrenzungsposten		252.023,48	346
6a. Passive latente Steuern		0,00	0
7. Rückstellungen	a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	1.608.196,00	1.464
	b) Steuerrückstellungen	359.230,00	354
	c) andere Rückstellungen	768.218,85	878
		2.735.644,85	
8. [gestrichen]		0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten		0,00	0
10. Genussrechtskapital		0,00	0
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00	(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		11.500.000,00	11.000
	darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00	(0)
12. Eigenkapital	a) Gezeichnetes Kapital	4.032.535,58	3.956
	b) Kapitalrücklage	362.403,69	362
	c) Ergebnisrücklagen ca) gesetzliche Rücklage	7.750.000,00	7.100
	cb) andere Ergebnisrücklagen	7.755.388,70	7.090
	d) Bilanzgewinn	586.192,77	507
		20.486.520,74	
	SUMME DER PASSIVA	294.563.681,47	274.785
1. Eventualverbindlichkeiten	a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00	0
	b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	365.891,12	381
	c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	0
		365.891,12	
2. Andere Verpflichtungen	a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00	0
	b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00	0
	c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	38.936.684,63	41.053
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00	(0)



			EUR	TEUR (Vorjahr)
1. Zinserträge aus	a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	7.300.717,70		7.340
	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	411.763,54	7.712.481,24	550
2. Zinsaufwendungen			584.501,09	982
3. Laufende Erträge aus	a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		0,00	0
	b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		141.525,84	76
	c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5. Provisionserträge			1.988.230,73	2.063
6. Provisionsaufwendungen			312.417,92	234
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			647.690,25	673
9. [gestrichen]			0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	a) Personalaufwand		3.684.773,52	
	aa) Löhne und Gehälter		3.023.883,23	3.261
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		660.890,29	667
	darunter: für Altersversorgung	162.644,15		(177)
	b) andere Verwaltungsaufwendungen		2.920.028,39	6.604.801,91
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			562.852,68	497
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			340.650,14	407
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			487.069,84	487.069,84
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			124,37	124,37
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0
18. [gestrichen]			0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			2.571.898,53	3.204
20. Außerordentliche Erträge			154.199,37	0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00	0
22. Außerordentliches Ergebnis			154.199,37	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			639.412,83	898
	darunter: latente Steuern	0,00		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			492,30	639.905,13
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken			500.000,00	1.000
25. Jahresüberschuss			1.586.192,77	1.307
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			0,00	0
			1.586.192,77	1.307
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen	a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	0
	b) aus anderen Ergebnismrücklagen		0,00	0
			1.586.192,77	1.307
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen	a) in die gesetzliche Rücklage		500.000,00	400
	b) in andere Ergebnismrücklagen		500.000,00	1.000.000,00
29. Bilanzgewinn			586.192,77	507

* Der Jahresabschluss ist in verkürzter Form dargestellt.
Dem vollständigen Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) sowie dem Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes e.V. erteilt.
Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in unserer Hauptstelle zur Einsichtnahme aus.
Sie werden nach der Generalversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.586.192,77 – sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 1.000.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 586.192,77) – wie folgt zu verwenden:

EUR		
Ausschüttung einer Dividende von 5,00 %		198.704,34
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	a) Gesetzliche Rücklage	200.000,00
	b) Andere Ergebnismrücklagen	187.488,43
		586.192,77

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Der vorliegende Jahresabschluss 2015 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2015 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen. Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Brackmann, Frau Voigt und Herr Wallmann aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Lauenburg/Elbe, 26. Mai 2016


Der Aufsichtsrat
Norbert Brackmann (Vorsitzender)



MAX+FELIX RAIFFESEN BANK



Geschäftsführung

Rudolf Grothmann (Handelsvorstand) und Thomas Göthling (Überwachungsvorstand)

Filiale Lauenburg/Elbe

Alte Wache 17 04153 5904 -0

Matthias Ganzwig -33
Kay Hannemann -39
Heiko Porth -40
Marina Böhlke -41
Daniela Heymann -43
Sahnez Akan -44
Silvia Eschke -44
Carola Henning -48
Carsten Müller -50
Joachim Pehmöller -52
Thomas Müller -59

Filiale Boizenburg/Elbe (Kirchplatz)

Kirchplatz 4 038847 620 -0

Carolin Schliwa -20
Christin Kührmann -23
Birgit Schaar -24
Peter Wollenberg -25
Silvia Hollstein -26
Jeanine Foitzik -30
Elke Behm -60

Filiale Boizenburg/Elbe (Bahnhof)

Bahnhofstraße 10 038847 640 -0

Anica Dührkop -40
Inga Pilarski -41
Vera Siewert -42
Lars Dümling -43
Jens Mischek -60
Dirke Manow -61

Filiale Schwarzenbek

Markt 3 04151 899898 -0

Svenja Staneck -20
Finnja Möller -30
Karin Beck -0

Filiale Büchen

Lauenburger Str. 4 04155 498008 -0

Margrit Wulff -20
Gitta Jaeger -50

Kreditberatung/Firmenkunden

Thomas Müller 04153 5904 -59
Kay Hannemann 04153 5904 -39
Dirke Manow 038847 640 -61
Daniela Heymann 04153 5904 -43
Svenja Staneck 04151 899898 -20

Kreditberatung/Privatkunden

Heiko Porth 04153 5904 -40
Elke Behm 038847 620 -60
Jens Mischek 038847 640 -60
Svenja Staneck 04151 899898 -20

Vermögensberatung

Joachim Pehmöller 04153 5904 -52
Carsten Müller 04153 5904 -50
Peter Wollenberg 038847 620 -25
Christin Kührmann 038847 620 -23
Lars Dümling 038847 640 -43

Innenrevision

Janett Mantzel 038847 640 -30

Vorstandssekretariat

Kim Giesche 04153 5904 -23

Marketing

Kim Giesche 04153 5904 -23

Vertriebssteuerung

Christoph Haase 04153 5904 -42

Personal

Peggy Klimmek 04153 5904 -58

Controlling

Thore Clausen 04153 5904 -61

Betriebsbereich/Rechnungswesen

Stefan Tiede 04153 5904 -55
Olrik Leistner 04153 5904 -64
Nino Hoffmann 04153 5904 -67
Ole Harms 04153 5904 -62

Betriebsorganisation/EDV

Martin Hoffmann 04153 5904 -63
Thomas Dörfler-Westenberger 04153 5904-66

R+V Versicherung

Andre Sahling 04153 5904 -56
Björn Eickhoff 038847 620 -0
038847 640 -47

Bausparkasse Schwäbisch Hall

Inga Schümann 04153 5904 -56
04151 899898 -40
04155 498008 -0
Jens Denecke 038847 620 -0
038847 640 -47

Sicherheitsbeauftragter

Martin Hoffmann 04153 5904 -63

Kreditüberwachung

Silke Maack 038847 640 -34

Kreditabteilung

Daniela Falkenberg 04153 5904 -24
Nelli Prais 04153 5904 -31
Melanie Schollmeyer 04153 5904 -34
Maik Hendriks 04153 5904 -36
Yves Knaak 04153 5904 -38
Sandra Henschel 038847 640 -32
Nadine Liebers 04153 5904 -37

Nachlassbearbeitung

Margrit Wulff 04155 498008 -20

Compliance

Thore Clausen 04153 5904 -61
Stefan Tiede 04153 5904 -55

TELEFONVERZEICHNIS

Sitz der Genossenschaft

21481 Lauenburg/Elbe	
E-Mail	mail@raibalauenburg.de
Internet	www.raibalauenburg.de
BIC	GENODEF1RLB
Bankleitzahl	23063129
Steuernummer	2229401462
DZ Bank AG, Hamburg	
IBAN	DE77200600000000000129
BIC	GENODEFF200

Geschäftszeiten

Lauenburg/Elbe und Boizenburg/Elbe

Montag	08:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 14:00 Uhr

Schwarzenbek und Büchen

Montag	08:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 14:00 Uhr



Geldausgabeautomaten

19258 Boizenburg, Bahnhofstraße 10
19258 Boizenburg, Dr.-Alexander-Str. 78
19258 Boizenburg, Kirchplatz 4
19258 Boizenburg, Ringstraße 10
19258 Gresse, Zarrentiner Straße 81
21481 Lauenburg, Alte Wache 17
21483 Lüttau, Alte Salzstraße 23
21493 Schwarzenbek, Markt 3
21514 Büchen, Lauenburger Straße 4

Hauptstelle

21481 Lauenburg/Elbe	
Alte Wache 17	
Telefon	04153 5904-0
Telefax	04153 5904-90

Filialen

19258 Boizenburg/Elbe (Kirchplatz)	
Kirchplatz 4	
Telefon	038847 620-0
Telefax	038847 620-50

19258 Boizenburg/Elbe (Bahnhof)	
Bahnhofstraße 10	
Telefon	038847 640-0
Telefax	038847 640-50

21493 Schwarzenbek	
Markt 3	
Telefon	04151 899898-0
Telefax	04151 899898-90

21514 Büchen	
Lauenburger Straße 4	
Telefon	04155 498008-0
Telefax	04155 498008-90

SO ERREICHEN SIE UNS